



AUSTRIA MEETS CALIFORNIA

UNGESCHLIFFENE TANZ- UND PERFORMANCEABENDE

raw matters

[ADAPT SPECIAL]

29. BIS 30. JUNI 2012

ÜBER RAW MATTERS UND ADAPT

“Raw Matters“, unter der Leitung von Deborah Hazler und Nanina Kotlowski, veranstaltet in regelmäßigen Abständen ungeschliffene Tanz- und Performance Abende im Schikaneder Kino Wien.

Misa Kelly, Direktorin von “ArtBark“ hatte die Vision, einen Raum zu schaffen, in welchem sich lokale Tanz und Theater KünstlerInnen präsentieren und über ihre Arbeiten austauschen können. Was klein geplant war entwickelte sich 2011 zu einem internationalen Event, dem “ADAPT Tanz und Theater Festival“ in Santa Barbara, Kalifornien. Aus ursprünglich 16 geplanten, lokalen Künstler und Künstlerinnen nahmen schließlich 47 internationale Kompanien aus 5 verschiedenen Ländern teil. Misa Kelly und ihrem Partner Stephen Kelly ist es ein Anliegen sich zu vernetzen und KünstlerInnen zusammenzubringen. Nicht zufällig entdeckten sie in Wien den Verein “Raw Matters“ welcher hier das Ziel verfolgt, Tanz und

Performanceschaffenden eine Performanceplattform zu bieten. “Raw Matters“ schafft somit einen Rahmen welcher KünstlerInnen in einem wertfreien Ambiente Platz zum Scheitern, Gelingen und zum Ausprobieren gibt. Das Zusammentreffen dieser beiden Initiativen findet im Juni 2012 in Wien statt und mündet in einer vielversprechenden Veranstaltung.

Das “Raw Matters-ADAPT Special“ ist ein zweitägiges Festival bei dem nun KünstlerInnen fertiges und ungeschliffenes auf die Bühne bringen und einen Einblick in aktuelle Schaffensprozesse aus Wien und Kalifornien präsentieren. Unterschiedliche künstlerische Prozesse und Arbeitsweisen können über die eigenen Grenzen hinweg beobachtet werden. Vergleiche ohne Bewertung erlaubt, Feedback, Fragen und ungezwungener Austausch bei kulinarischen Köstlichkeiten und Musik erwünscht.

PROGRAMM 29.JUNI 2012

17:00–18:15 Hatha Yoga (Keine Vorkenntnisse notwendig)

18:45–19:15 Einführung

19:30 Performances

*Miss Universe Miss Universe lands to Vienna,
expected at Kabelwerk any moment!*

Misa Kelly Unzipped

Valerie Green Secret of the Girl of the Flowers

PAUSE

Stephen Kelly Golden

Katalin Lengyel The End

Veronika Mayerböck, Gisela Heredia

One Rotten Day in Paradise

21:30 KAKADU

PROGRAMM 30.JUNI 2012

17:00–18:30 Masterclass mit Valerie Green,
“Hawkins Based Modern Dance Technique“

19:30 Performances

Stephen Kelly Golden

Valerie Green Secret of the Girls of the Flowers

Martina Rösler, Steffi Wieser Utopian

PAUSE

Tiina Sööt, Dorothea Zeyringer

Never name the Shelf

Misa Kelly Moki's Wedding

Pip!doo Find yourself a job!

21:30 Birthday Party mit DJ Vanille Putin

TAG 1
29. JUNI 2012

MISS UNIVERSE LANDS TO VIENNA, EXPECTED AT KABELWERK ANY MOMENT!

Konzept und Performance: *Miss Universe*



Wien, als Zentrum von Touristenattraktionen mit seinen Museen, Parks und Kaffeehäusern, beherbergte schon solch berühmte Persönlichkeiten wie Sigmund Freud, Stefan Zweig, Herbert von Karajan und Gustav Klimt. Nun bereitet sich die Stadt vor einen weiteren Star in Wien zu empfangen: Miss Universe. Sie ist eben erst in Wien angekommen und wird jederzeit im Palais Kabelwerk eintreffen!

UNZIPPED

Concept: *Misa Kelly* | Co-Creation: *Misa Kelly, Joanna Nobbe*



Unzipped ist durch viele Jahre life-drawing inspiriert. Unzipped lädt den/die BetrachterIn ein die ideale Körperform, präsentiert durch Werbung, Mode und Film, neu zu evaluieren und die Schönheit des Körpers zu schätzen unabhängig von Figur, Größe und physischer Kondition. Die Arbeit ist zum größten Teil „au naturel“ performt.

SECRET OF THE GIRL OF THE FLOWERS

Choreographie/Performance/Kostüm: *Valerie Green* | Musik: *Jasmin Levy und Decodex*



Secret of the Girl of the Flowers ist eine Metapher für Transformation, einen nicht linearen Lebenszyklus, Altern und das Durchbrechen der Ordnung angedeutet inmitten einer Installation von hunderten von Blumen. Das Mädchen der Blumen bricht die Regeln der Natur indem sie den Konventionen nicht gehorcht und ihre Form ändert. Ausgeführt durch raffinierte Sinnlichkeit, eine Dosis Hässlichkeit im Kontrast zu verführerischer Schönheit, aus den tiefen des psychischen Charakters entspringend.

GOLDEN

Choreographie: *Stephen Kelly* | Tanz: *Julia Danziger, Misa Kelly, Joanna Nobbes, Mojca Majcen, Serkan Bozkurt* | Musik: *Stephen Kelly* | Text: *Rumi, Shigeko Sasamori* | Kostüm: *Anaya Cullen*



Golden wurde von Stephen Kelly in Europa und Santa Barbara mit der Unterstützung der Solistin Mojca Majcen über Skype und vor Ort mit Clecily Stewart und Kevin Deelen konzipiert und choreographiert. Ungewöhnliche Kontraste und rohe Emotionen verlangen die ungeteilte Aufmerksamkeit des Publikums. Die TänzerInnen werden über ihre antrainierte Technik hinaus gefordert und Virtuosität darf durchscheinen. In unvergesslichen Momenten erweckt jede TänzerIn Geheimnisse von Schmerz und Extase zum Leben.

THE END

Konzept und Performance: *Katalin Lengyel*



„If an opera singer has a half hour aria before dying, I am going to have at least 10 Minutes!“ Die Protagonistin untersucht die Kluft zwischen Pop Kultur und zeitgenössischem Tanz. Sie steht ganz alleine auf der Bühne und beschäftigt sich mit den Fragen, was es bedeutet vor Publikum zu sterben, und wie eine zeitgenössische Tänzerin mit dem Älterwerden umgeht. Sie wird ihre letzten 10 Minuten haben!

ONE ROTTEN DAY IN PARADISE

Konzept und Performance: *Gisela Heredia, Veronika Mayerböck*



„One Rotten Day in Paradise“ thematisiert Strategien der Manipulation, der Ablenkung, der Verführung, des Konsums und auch Strategien unserer eigenen Auswahl- und Entscheidungsprozesse im Alltag. Auf humoristische Weise werden Variationen täglicher Manipulation im Alltagsleben durch in Medien transportierte Idealbilder, Normen und Stereotypen von den zwei Tänzerinnen performativ und tänzerisch untersucht.

TAG 2
30. JUNI 2012

GOLDEN

Choreographie: *Stephen Kelly* | Tanz: *Julia Danziger, Misa Kelly, Joanna Nobbes, Mojca Majcen, Serkan Bozkurt* | Musik: *Stephen Kelly* | Text: *Rumi, Shigeko Sasamori* | Kostüm: *Anaya Cullen*



Golden wurde von Stephen Kelly in Europa und Santa Barbara mit der Unterstützung der Solistin Mojca Majcen über Skype und vor Ort mit Clecily Stewart und Kevin Deelen konzipiert und choreographiert. Ungewöhnliche Kontraste und rohe Emotionen verlangen die ungeteilte Aufmerksamkeit des Publikums. Die TänzerInnen werden über ihre antrainierte Technik hinaus gefordert und Virtuosität darf durchscheinen. In unvergesslichen Momenten erweckt jede TänzerIn Geheimnisse von Schmerz und Extase zum Leben.

SECRET OF THE GIRL OF THE FLOWERS

Choreographie/Performance/Kostüm: *Valerie Green*
Musik: *Jasmin Levy, Decodex*



Secret of the Girl of the Flowers ist eine Metapher für Transformation, einen nicht linearen Lebenszyklus, Altern und das Durchbrechen der Ordnung angedeutet inmitten einer Installation von hunderten von Blumen. Das Mädchen der Blumen bricht die Regeln der Natur indem sie den Konventionen nicht gehorcht und ihre Form ändert. Ausgeführt durch raffinierte Sinnlichkeit, eine Dosis Hässlichkeit im Kontrast zu verführerischer Schönheit, aus den tiefen des psychischen Charakters entspringend.

UTOPIAN

Konzept und Performance: *Martina Rösler, Stefanie Wieser*
Konzeptberatung: *Gerald Ditel*



Die utopische Intention ist eine zutiefst menschliche Eigenschaft, die egal in welcher Lebenslage einfach zum Menschen dazugehört. (vgl. Ernst Bloch und Theodor Adorno) Auf der Suche nach realistischen, fiktiven und surrealen Lösungen für ein Weiterleben im Zeitalter der Krise, kämpfen die Performerinnen ums Überleben. Sie laufen sinnbildlich gegen die Wand und schmeißen ihre Körper unaufhörlich gegen die Zukunft, um zu ihren selbst kreierten Utopien vorzustoßen oder auch gegen sie anzukämpfen. Will they / I / we survive?

MOKI'S WEDDING

Choreographie: *Misa Kelly* | Performance: *Mojca Majcen*



Moki's Wedding ist politisch aufgeladen, poetisch, dramatisch und theatral. Die Tänzerin Mojca Majcen wird sowohl als zeitgenössische Tänzerin mit klassischem Background, als auch schauspielerisch gefordert. Das Stück setzt sich aus persönlichen Erfahrungen der Tänzerin, sowie ihrer Familie und Freunden während des Jugoslawienkrieges zusammen. Uraufgeführt in Kalifornien und New York ist Moki's Wedding erstmals in Wien zu sehen.

NEVER NAME THE SHELF

Konzept und Performance: *Tiina Sõöt, Dorothea Zeyringer*
Unterstützt von *Cultural Endowment of Estonia*



Tiina (T): Wir erforschen die Idee des Arbeitens, ohne dem Wunsch nach Ergebnis.

Dorothea (D): Die Arbeit selbst. Das Beobachten der Hand bei Bewegung.

T: Wir schätzen den Prozess.

D: Ich sehe meine Hand, Tiina, das Objekt.

T: Die Nähe zwischen Arbeiter und die Arbeit.

D: Mit Sprache performen wir, zeigen die Anweisungen ein Möbel zu bauen.

PIP!DOO – FIND YOURSELF A JOB!

Von und mit: *Milka Kresclevkova und Tamara Sy*



Pip!doo ist ein interkulturelles KünstlerInnen-Kollektiv. Ihre aktuelle Arbeit beschäftigt sich mit Arbeit und arbeiten. Find yourself a job; eine Versuchsanordnung mit Erfolgsgarantie.

KÜNSTLERINNEN

Serkan Bozkurt (TUR) studierte am Konservatorium Wien/ Privatuniversität und an der Mimar Sinan University Fine Arts zeitgenössischen Tanz. Serkan Bozkurt leitet das arAda interdisciplinary art Festival, welches seit 2011 in Istanbul und Wien über die Bühne geht. 2010 erhielt er den ersten Preis beim Fidelio Wettbewerb.

Julia Danzinger (AUT) Geboren und aufgewachsen in Wien, Tanzprofitraining in Wien und Paris. Performanceaktivitäten in (Lille) Frankreich, Ottersberg (Deutschland), Wien und Graz. Residencies im Tanz*Hotel Wien und bei FAR- Festival of art as research, Deutschland. In tanzpädagogischer Ausbildung, seit 2010 Unterrichtstätigkeit, seit 2012 Leitung der Tanzgruppe „Wirbelnde Weiber“ für Frauen ab 50.

Valerie Green (NY) ist Leiterin von dance Entropy www.DanceEntropy.org. Valerie Green unterrichtet und tanzte neben den U.S.A. in Kanada, Frankreich, Italien, Griechenland, Russland, Indien, Serbien, Bosnien, Kroatien und Albanien. Seit 2005 führt sie den Green Space in LIC Queens, wo Tanz einen Ort für Aufführungen und Unterricht bekommen hat: www.GreenSpaceStudios.org.

Gisela Elisa Heredia (AUT/ARG) Freischaffende Tänzerin/Choreographin. Entwickelte Produktionen im Bereich zeitgenössischer Tanz, Musical und Operette an verschiedenen Bühnen und Festivals in Europa und Südamerika. Seit 2009 ist sie Künstlerische Leiterin des Vereins tanz.coop in Wien und gründete das Festival TanzTag.

Misa Kelly (CA) Kreative Spezialistin für einen Hang zum Initiieren von internationalen Plattformen. Sie versucht sich und gleichgesinnten, ambitionierten kreativen Wesen durch das Organisieren von Events eine Auftrittsmöglichkeit zu schaffen. Misa Kelly ist eine ausgezeichnete Tänzerin und Choreografin als auch eine ausdrucksstarke Zeichnerin und tourt mit Ihren Stücken durch die U.S.A. und Europa.

Stephen Kelly (CA) Klassischer Pianist und Komponist welcher als Solist in Frankreich, Spanien, Costa Rica und durch die U.S.A. tourte. Immer in Liebe mit Tanz und TänzerInnen kollaborierte er mit Misa Kelly in der Organisation des SB ADaPT Festivals, in dessen Rahmen er sein erstes Stück mit TänzerInnen entwickelte und präsentierte.

Milka Kresclevska (POL) studierte internationale Entwicklung in Warschau und London. Während Ihrer Karenzzeit begann sie sich mit Kunst zu beschäftigen. Seither arbeitet sie autodidaktisch und kollektiv. Ihre Werke sind seit 2011 weltweit zu sehen. Finanziert wird sie von ihrem Ehemann.

Katalin Lengyel (HUN) Freischaffende Tänzerin und Choreographin. Neben ihren eigenen Produktionen hat sie 2010 die Kampagne ‚Respect Art‘ gegründet und fungiert als künstlerische Leiterin des Frissek Minifestival in Budapest, das die neuesten Ideen von PerformancekünstlerInnen zeigt.

Mojca Majcen (SLO) Ballerina und zeitgenössische Tänzerin, Preisträgerin vieler Tanzwettbewerbe zwischen Tokyo und Belgrad. Von Venedig über Chile nach Beijing tanzte sie in mehr als 30 internationalen Festivals. Im letzten Jahr wurde sie mit dem artistic achievement award der Stadt Celje ausgezeichnet und vom Slowenischen Publikum als herausragende Tänzerin gewählt.

Veronika Mayerböck (AUT) Freischaffende Tänzerin/Choreografin und Lichtgestalterin. 2009 mit Nachwuchspreis von Posthof Linz und Linz09 prämierte Soloarbeit „A_SLEEP. would you listen?“, 2010 START Stipendium für Darstellende Kunst des BMUKK. Performances u.a bei Heimspiel 2011 im Posthof Linz und LNDB/Lentos. 2012 DanceWEB Stipendium/Impulstanz.

Joanna Nobbe (NY) Ihr generelles Interesse liegt im menschlichen, biologisch-verhaltensorientiertem Engagement mit der Welt. Dementsprechend organisiert sie ihr Leben und ihr Tanzen rund um dieses Interesse.

Martina Rösler (AUT) studierte Tanzpädagogik an der Konservatorium Wien Privatuniversität. Sie erhielt 2010 ein Residenz beim iDANS Festival in Istanbul und 2011 das DanceWEB Stipendium/Impulstanz. Aktuell arbeitet sie zusammen mit dem Verein makemake produktionen, an Reality?, sowie als Choreografin für das Projekt MACHT SCHULE THEATER am DSCHUNGEL Wien.

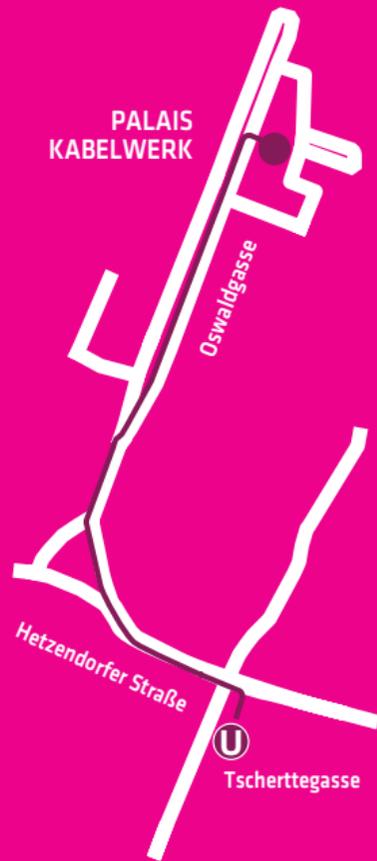
Tiina Sööt (EST) Performance- und bildende Künstlerin. Zur Zeit Studentin des Masterstudiums Performing Arts in Estonian Academy of Arts. Seit 2009 präsentiert sie ihre Gruppen- und Soloperformances in Estland, Lettland, Litauen, Österreich und Deutschland.

Tamara Sy (BE) wurde 1984 in Gent geboren und arbeitete bis zu ihrem 22 Lebensjahr mit dem reisenden Zirkus Hipilili. Danach studierte sie Querflöte und Linguistik in Salzburg. Derzeit probiert sie als freie Kulturschaffende die Wiener Gemütlichkeit aus.

Miss Universe (TUR) Autodidaktische Künstlerin, begann mit Visual Arts. Seit 2007 performt sie als Miss Universe bei internationalen Festivals wie u.a. Vienna Art Week, Visibility Project (Istanbul), Dimanche Rouge (Paris), Body and Word Performance Art Festival (St. Petersburg), International Meeting of Action Art at Pumarejo (Sevilla).

Stefanie Wieser (AUT) Diplomausbildung klassischer Tanz, sowie Tanzpädagogik an der Konservatorium Wien Privatuniversität. Erhielt das Auslandsstipendium der Kunst- und Kultursektion der Stadt Wien und das Erasmusstipendium. Ihr Solo SPECK wurde u.a bei Artist at Resort im Tanz*Hotel Wien, Brooklyn/New York und Paris gezeigt.

Dorothea Julia Zeyringer (AUT) arbeitet hauptsächlich an kollaborativen Performances, die sich zwischen Bewegung, Sprache und Umgebung befinden. Seit 2010 studiert sie Performance Art (Prof. Carola Dertnig) auf der Akademie der bildenden Künste in Wien.



PALAIS KABELWERK STUDIO

Oswaldgasse 35A, 1120 Wien

TICKETS (inkl. Training und Kulinarium)

12€/8€ Tageskarte

18€ Zweitageskarte

RESERVIERUNG

T. 01 8020650

tickets@palaiskabelwerk.at

www.rawmatters.at